

Ist die Erde lebendig?

Kryon durch Lee Carroll vom 12.06.2024

Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Spricht die Erde zu Euch?

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Das ist eine Frage, die tatsächlich zeigt, wie großartig Ihr seid und Teil dessen, was die Geheimnisse im Inneren sind. Was, wenn in Eurem Inneren eine vollständige und umfassende Kommunikation stattfindet mit dem, was Euch nie gelehrt wurde, der Essenz, der Empfindungsfähigkeit, der Schönheit, der Persönlichkeit der Erde selbst?

Meine Lieben, wir fahren fort mit den Geheimnissen, diesen großartigen Geheimnissen in Eurem Inneren. Was, wenn der Mensch weitaus mehr in sich hat, als man Euch je gesagt hat? Diese kleine Meditation, an der Ihr gerade teilgenommen habt, ist ein Teil davon. Was, wenn tatsächlich der Kosmos mit Euch spricht? Was, wenn es einen Kanal dafür gäbe? Es gibt ihn. Darüber werden wir nächste Woche reden.

Meine Lieben, dieses Geheimnis wäre Folgendes: Ist es möglich, dass es im Inneren des Menschen eine Verbindung zur Erde gibt? Eine Verbindung, die so tiefgreifend ist, dass die Erde Euren Namen kennt? Die so tiefgreifend ist, dass sogar die Indigenen wussten und wissen, dass sie in Kohärenz mit dem Planeten gehen können, um das Wetter zu kontrollieren?

Manche bezweifeln dies bis auf den heutigen Tag und sie sagen: „Nein, die Erde hat nichts mit den Menschen zu tun. Die Menschen leben einfach auf dem Planeten.“ Tretet ein paar Schritte zurück und sagt: „Seht Euch das an: Was für ein Riesenzufall ist es, dass jeder Atemzug, den der Mensch nimmt, dieser wunderbare, reichhaltige Sauerstoff, jedes einzelne seiner Moleküle Euch vom Planeten gegeben wird? Alles was wächst, versorgt Euch mit dem, was Ihr braucht, um zu atmen. Und das, was Ihr ausatmet, versorgt sie wiederum mit dem, was sie brauchen, um zu atmen. Ihr glaubt, das sei ein Zufall?“

In der Wissenschaft gibt es eine Sprache, die diese Art von Zufällen oder sogar Co-Abhängigkeit erklärt. Es gibt das eine nicht ohne das andere.

Ohne die Tiere, verschwinden die Bäume, ohne die Bäume, verschwinden die Tiere – und Ihr seid eines der Tiere.

Meine Lieben, dies ist Teil der Kohärenz, die Ihr mit dem Planeten teilt. Dieser Planet kennt Euch. Das ist sehr, sehr schwer zu beschreiben. Er kennt Euch so genau, dass, sobald Ihr auf diesem Planeten ankommt, da eine Vertrautheit ist zwischen Euch und dem Planeten. Wenn ein Baby seine ersten Schritte auf dem Erdboden, im Sand, auf der Wiese tut, dann sagt die Erde: „Willkommen zurück!“

Ich werde Euch ein Beispiel für etwas geben, das Euch mit dem Planeten und den Tieren, die auf ihm leben, verbindet, und von dem Ihr nie zuvor gehört habt. Und dabei stellen wir wirklich die Frage: Ist es möglich, dass die Erde Euch kennt?

Legen wir los. Ich möchte mit Euch über etwas reden, das eines der Lieblingsthemen so vieler alter Seelen ist, die diese Beziehung spüren. Ich möchte über die *Wale* reden.

Der Grund, warum ich über die Wale rede, eines der größten Tiere auf dem Planeten, ist, weil sich in den Walen der Erde ein Informationsreservoir über die Menschen befindet. Und wir haben schon früher darüber gesprochen, es ist außerordentlich esoterisch und schier unglaublich für die, die nur an der Wissenschaft interessiert sind. Und dennoch gibt es überall, wo man hinschaut, Beweise dafür.

Und hier kommt nun die Tatsache, die ich Euch eben über die Wale auf diesem Planeten genannt habe: Was sie haben, könnte man ein Backup-System nennen und dieses befindet sich kollektiv auf multidimensionaler Ebene in ihrer DNA.

Sie besitzen Informationen, eine Bibliothek, so könnte man sagen, der vergangenen Leben der gesamten Menschheit. Wenn Ihr dies zum ersten Mal hört, dann wiederhole ich es noch einmal.

Diese Informationen stammen nicht nur von Kryon sondern von vielen anderen Quellen: Die Wale tragen in sich Informationen über die vergangenen Leben der Menschen. Und sie tragen sie kollektiv, nicht nur ein oder zwei von ihnen, als Bibliothek mit sich.

Nun lasst uns über die Wale reden. Lasst uns erst einmal definieren, was Wale sind.

Einigen von Euch wird das gefallen. Seid Ihr Euch bewusst, dass Eure Biologen Wale auf sehr interessante Weise kategorisiert haben? Zu ihnen zählen nämlich auch alle Delfine auf dem Planeten. Wale und Delfine werden in einer Kategorie als Wale zusammengefasst. Ihr könnt es gerne überprüfen. Und was sagst Du Kryon, sind Delfine das gleiche? Bewahren auch sie das in sich auf, was die Wale in sich aufbewahren? Ja, das sage ich. Vielleicht habt Ihr das zum ersten Mal gehört.

Delfine und Wale werden in einer Kategorie als Wale zusammengefasst und sie alle tragen diese Informationen.

Was wisst Ihr über diese kostbaren, wertvollen Tiere? Nun, ich werde Euch einen der, ich nenne es einmal Hinweise, dafür geben, dass es mit ihnen etwas Besonderes auf sich hat. Und zwar: Wale und Delfine sind eines, wenn nicht das einzige, wildlebende Tier auf dem Planeten, das tatsächlich seine Jungen zu den Menschen bringt und sie ihnen präsentiert, als wären sie stolz auf ihre Kinder, ihre Babies. Wildlebende Muttertiere im Ozean kommen tatsächlich zu den Menschen, um ihnen ihre Jungen zu zeigen.

Wussten das die von Euch, die vielleicht schon mal auf Booten oder im Wasser wildlebende Delfine oder Wale in ihrem natürlichen Lebensraum getroffen haben und ohne dass sie irgendetwas getan hätten? – Ihr wisst, dass ich die Wahrheit sage – Sie kommen zu Euch hin, selbst Muttertiere und ihre Kälber. Mütter und ihre Kälber! Insbesondere Delfine. Sie haben solche Freude daran, ihre Kinder den Menschen zu präsentieren. Habt Ihr das gewusst? Wart Ihr Euch dessen bewusst? Seid Ihr Euch auch bewusst, dass das jeglichem Instinkt aller Mütter entgegenpricht? Denn wildlebende Tiere werde ihre Kälber, ihre Nachkommen, ihre Kinder bis auf den Tod beschützen. Und

sie verbergen sie vor anderen Tieren. Sie verbergen sie vor den Menschen, weil es gefährlich ist und das wissen sie.

Das entspricht dem Instinkt eines jeden Wildtieres auf dem Planeten mit Ausnahme von einem: den Walen.

Was für ein Zufall, meine Lieben, dass sie eine Bewusstseins-Kohärenz mit der Menschheit haben. Das sollte ein Hinweis für Euch sein, dass das, was ich Euch erzähle und das esoterisch ist, wahr sein könnte... Was, wenn die Wale und mit ihnen auch die Delfine, eine Allianz mit den Menschen haben, weil sie auch eine Allianz mit dem Planeten haben?

Die Bäume, die Tiere, besonders einige von ihnen, das Erdreich der Erde selbst, hat dieses Empfindungsvermögen, diese Persönlichkeit. Es hat etwas, das man *Gaia* nennt, das möglicherweise sogar mit Euch reden kann.

Wenn ihr Euch die indigenen Kulturen dieses Planeten anschaut, so verfügt nahezu jede einzelne von ihnen, gleich wo sie sich befand, in welchem Teil der Erde, über eine Geschichte, die von Generation zu Generation weitergetragen wurde und über die man auch heute noch spricht. Und das hat nicht notwendigerweise mit der Tatsache zu tun, dass sie das Wetter kontrollieren konnten.

Es hat vielmehr alles damit zu tun, wie sie die Erde betrachteten: Für sie war sie ein Partner. Sie ernährte sie. Sie kleidete sie. Und sie revanchierten sich für diese Gunst mit den Liedern, die sie sangen – für die Erde, zur Erde und mit Dankeszeremonien für die Erde und zur Erde.

Es war mehr als Symbolik oder Tradition oder Mythologie, meine Lieben. Es war eine funktionierende Beziehung.

Wie ist das heute mit Euch? Habt Ihr irgendeine Art von Beziehung zu dem Planeten Erde? Die meisten von Euch nicht. Der Grund dafür ist, weil es Euch nie jemand gesagt hat. Es wurde Euch nie gesagt! Stellt Euch vor, in einer Kultur aufzuwachsen, die den Planeten respektiert und ihn als ein lebendiges Wesen betrachtet, einen Partner, der anders ist, multidimensional aber dennoch ist er da und er reagiert. Er gibt Euch Leben. Er ist ein Partner für Euch. Die indigenen Völker hatten all das, als sie aufwuchsen.

Was hattet Ihr, als Ihr aufgewachsen seid? Was hat man Euch über den Planeten gelehrt? Die Antwort ist, lediglich, dass er existiert, lediglich, dass er wunderbar ist und wie er funktioniert und dass er schön ist. Das war's. Niemand in irgendeiner spirituellen Gruppierung in der Ihr wart – sprich einer organisierten Gruppierung, die man als Religion bezeichnet – hat es Euch gegenüber je erwähnt, weil es darin keine Rolle spielt.

Es gibt eine Trennung, meine Lieben, die in der, wie Ihr sagen würdet, modernen Zeit geschehen ist und sie ist dysfunktional. Die Größe dessen, was sich im Menschen befindet, ist die Fähigkeit, sich mit der Erde zu verbinden. Nun sagt Ihr vielleicht: okay, an diesem Punkt in der Moderne, wo wir nicht mehr draußen im Freien leben, wie es die Indigenen taten, und von der Jagd abhängig sind, wie sie es waren, was haben wir da davon, wenn wir mehr über Gaia erfahren? (*lacht*)

Oh, Ihr wisst nicht, was Ihr nicht wisst. Meine Lieben, wenn Ihr den Planeten mit einschließt in Eure Lebensfreude, wenn Ihr beginnt, den Planeten Erde jeden Tag miteinzuschließen und mit Dankbarkeit und Danksagung anzusprechen, werdet Ihr

erkennen, dass das, was Euch in dem, was wir das Feld nennen, geschieht, anfängt, deutlich mehr Sinn zu ergeben.

Es ist eine Energie, die in Eurer Realität fehlt. Erkennt Ihr, dass Ihr rund um die Uhr auf diesem Planeten seid und Ihr dieser Tatsache nie Anerkennung zollt? Daher ist der Planet mit all dem, was er Euch geben könnte, von einer Mauer umgeben, einer Mauer, die Ihr errichtet habt.

Was, wenn Ihr beginnt, ihn miteinzubeziehen? Es verändert jeden einzelnen Tag Eures Lebens! Denn, wenn Ihr den Planeten Erde, auf dem Ihr Euch fortbewegt, miteinbezieht, dann beginnt die Energie Eurer Realität, diese Kohärenz mit dem Planeten, das Leben selbst zu verändern.

Was passiert mit Euch? Eure Intuition wird möglicherweise besser, weil jetzt der Planet miteinbezogen ist. Alle Dinge in dem Feld, das den Planeten repräsentiert, werden von Euch ferngehalten, wenn Ihr die Erde nicht in die Liebe, die Ihr für Spirit empfindet, miteinbezieht.

Es ist an der Zeit, meine Lieben, um eines der größten Geheimnisse, das Euch nie zuvor enthüllt wurde, für Euch zu beanspruchen.

Euer Partner mit Namen *Planet Erde* kennt Euren Namen und steht in diesem Augenblick da und fragt: „*Denkt Ihr nicht, dass es an der Zeit ist, mich in all das, was Ihr seid, miteinzubeziehen?*“ Hmmm ... (schmunzelt)

Denkt darüber nach. Ich bin KRYON, in Liebe zu Euch allen,

And so it is.

Kryon

PDF als Download